

## Eine Begegnung der anderen Art



Als „alter“ Slalomfahrer nahm ich meinen halb so alten Mini Cooper (Bj.76) nach gelungener Restaurierung in Betrieb. Ich meldete uns beide zu einer Oldtimerfahrt des Clubs „Weinstraße Thermenregion“ aus dem Bezirk Baden an.

Nachdem ich keinen Beifahrer finden konnte, der mir genug Vertrauen entgegen brachte, fuhr ich alleine los. Nachträglich betrachtet war dies jedoch ein Fehler.

Am 15.05.2009 gab es ein Abendessen und eine Einführung für die Neueinsteiger in dieser „anderen Art“ des Motorsports.

Am nächsten Morgen war es soweit! Am Startort Schlosspark Bad Vöslau, mit einem Starterfeld von über 100 Teilnehmern, ging es im Minutentakt los. Es gab ein roadbook nach dem die Strecke mit 6 Etappen zu durchfahren war.

Es ging über eine Gesamtstrecke von über 200km, von Bad Vöslau-Baden-Gruberau-Heiligenkreuz-Mayerling-Leobersdorf-Loretto-Stotzing-Eisenstadt(Mittagsrast) zurück über Baden-Mayerling nach Sooß-Baden(Ziel) zur Sache.

Die Einteilung der Klassen erfolgte nach dem Baujahr des Fahrzeuges. Das Wichtigste war ein genauer Sekunden-Start nach einer Funkuhr, die ich natürlich auch nicht hatte. Nach dem ich alleine auf der Strecke war und ich während des Fahrens mein roadbook nicht gut lesen konnte, holte ich meinen Vordermann ein um mich den größten Teil der noch vor mir liegenden Strecke „anzuhängen“.

Abschließend gesagt, war es ein wunderschöner Tag. In den verschiedenen Etappenzielen waren „Sonderprüfungen“ in Form von Ratespielen. Wider erwarten hatte ich es bis ins Ziel geschafft. Bei der Ankunft in Baden wurde jedes Fahrzeug kurz auf einer Rampe platziert und dem interessierten Publikum vorgestellt. Beim nachfolgenden Abendessen fand die Siegerehrung in Tattendorf statt.

Die Grundidee solcher Veranstaltungen ist es, die alten Fahrzeuge auszuführen und zu präsentieren. Alte Bekanntschaften zu erneuern und neue Freunde zu gewinnen.

Schlusswort: Slalomfahren ist trotzdem schöner!

f.s.